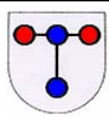


## Lernziele:

- Grundsätzliches zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft
  - Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Fahrzeugen
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen
  - Einsatznachbesprechung

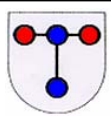


## Grundsätzliches zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft

Einsatznachbereitung

ist

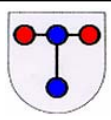
Einsatzvorbereitung



## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Fahrzeugen

- Fahrzeuge spätestens bei  $\frac{3}{4}$  Tankinhalt Tanken (Regelung in Troisdorf)
- Fahrzeuge spätestens bei  $\frac{1}{2}$  Tankinhalt Tanken (Regelung in Niederkassel)

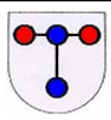




## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Fahrzeugen

- Fahrzeuge wieder an Druckluft und Strom anschließen

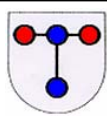




## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Fahrzeugen

- Fahrtenbuch führen





## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Fahrzeugen

- Wassertank wieder auffüllen

**Kölner Stadt-Anzeiger** vom 12.12.2000

### Im Auto verbrannt

Erper Wehr rückte ohne Wasser aus

Brandenburg: Keine Rettung möglich

VON UDO BEIBEL

**Erfstadt** - Der schwere Unfall auf der "Todesstrecke" zwischen Erfstadt-Lechenich und -Erp, bei dem am Samstagmittag ein 32-jähriger Erfstädter in seinem Wagen verbrannte, wird für die Feuerwehr ein Nachspiel haben. Nach Informationen des "Kölner Stadt-Anzeiger" soll die Löschgruppe Erp kein Löschwasser im Tank gehabt haben, um das brennende Fahrzeug zu löschen. Stadtbrandmeister Heinz-Peter Brandenburg bestätigte den Verdacht. "Ja, im Fahrzeug war kein Wasser. Warum, wissen wir aber noch nicht."

Nach Ansicht des Stadtbrandmeisters hätte das Leben des Verunglückten aber auch nicht gerettet werden können, wenn die Erper Wehrleute mit vollem Tank angerückt wären. Der Unfall sei um 13.10 Uhr gemeldet worden. Um 13.15 Uhr sei laut Funkdokumentation das erste Fahrzeug aus Erp an der Einsatzstelle gewesen, berichtete Brandenburg. Eine Minute später, also um 13.16 Uhr, hätten die Männer der hauptamtliche Wache, die aus Liblar anrückten, ihr Eintreffen gemeldet. Dieser Trupp habe dann gelöscht. Brandenburg: "Nach Aussagen von Zeugen hat das Auto bereits kurz nach dem Zusammenstoß lichterloh gebrannt. Der Mann war nach unseren Erkenntnissen bereits vor dem Eintreffen des ersten Fahrzeuges tot."

Bei dem Erper Fahrzeug handelt es sich um ein so genanntes LF 16 mit einem 1600-Liter-Wassertank. Gebaut wurde es 1976.

Warum war kein Wasser im Tank? Brandenburg: "Das ermitteln wir noch. Entweder liegt ein technischer, ein organisatorischer oder ein personeller Fehler vor. Das Fahrzeug wurde eingezogen. In der Werkstatt wird überprüft, ob der Tank undicht ist." Desweiteren werde kontrolliert, ob eine Reparatur anstand und deshalb der Tank nicht gefüllt war. Nicht ausschließen kann der Stadtbrandmeister, dass schlichtweg der Maschinist vergessen hat, den Tank aufzufüllen. Nach Informationen des "Kölner Stadt-Anzeiger" soll ein Zettel auf dem Armaturenbrett gelegen haben, der auf den leeren Tank hingewiesen hat. "Davon ist mir noch nichts bekannt", sagte Brandenburg. Der Stadtbrandmeister wies aber ausdrücklich darauf hin, dass das fehlende Wasser im Tank nichts mit dem Tod des Mannes zu tun habe.

Die Polizei sucht noch Zeugen des Unfalls. Der Fahrer eines Kranwagens, der dem Verunglückten entgegen kam, könnte Hinweise geben. Der Fahrer habe angehalten und seinen Feuerlöscher Zeugen gegeben. Anschließend sei er weitergefahren. Der Mann soll sich bei der Polizei unter [TEL] 02235-79030 melden

# Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Fahrzeugen

- Handlampen und Funkgeräte etc. wieder in Ladestation stecken





## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- Motorbetriebene Geräte wieder auftanken



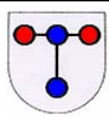




## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- Funktionsprüfung durchführen

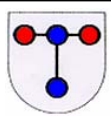




## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- Notwendige Reparaturen an Geräten durchführen
- Kettensäge sauber machen und ggf. schleifen



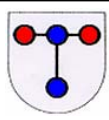


## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- **Halogenstrahler**

Halogenstrahler müssen sachgerecht auskühlen und wieder verlastet werden

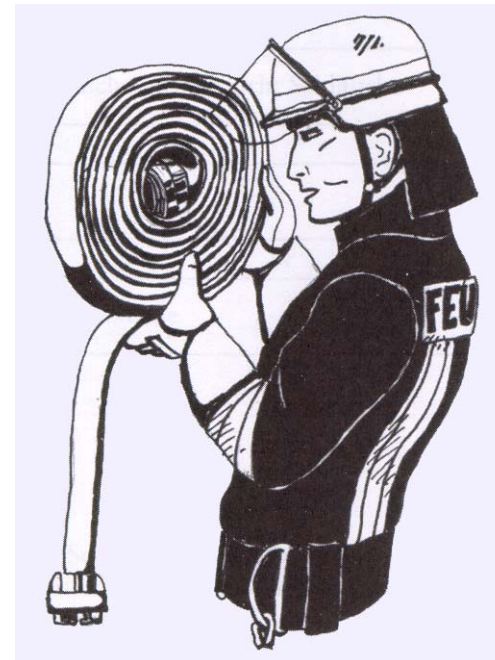


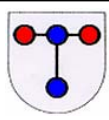


## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- Austausch von dreckigen Schläuchen

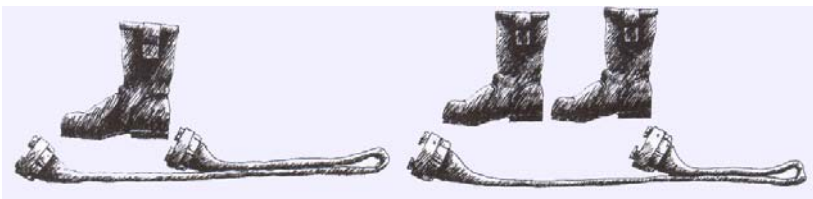
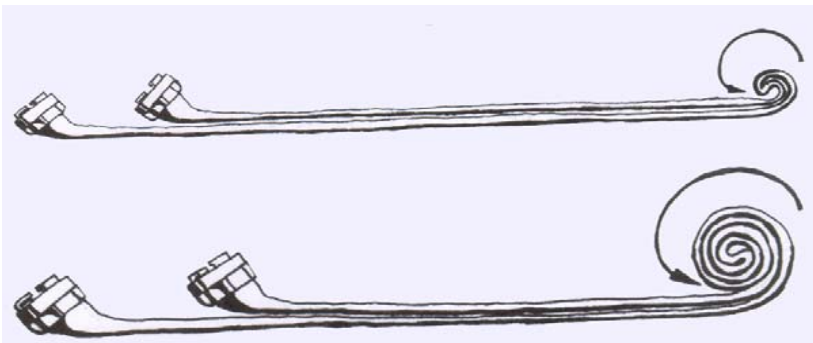
Im Einsatz benutzte, dreckige Schläuche werden einfach aufgerollt und anschließend der Schlauchpflege zuggeführt, um zu gewährleisten, dass immer geprüfte Schläuche für den Einsatz zur Verfügung stehen.





## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

### · Aufrollen von Schläuchen



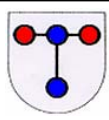
C-Schläuche etwa eine Stiefellänge Abstand

B-Schläuche etwa 1,5 bis 2 Stiefellängen Abstand



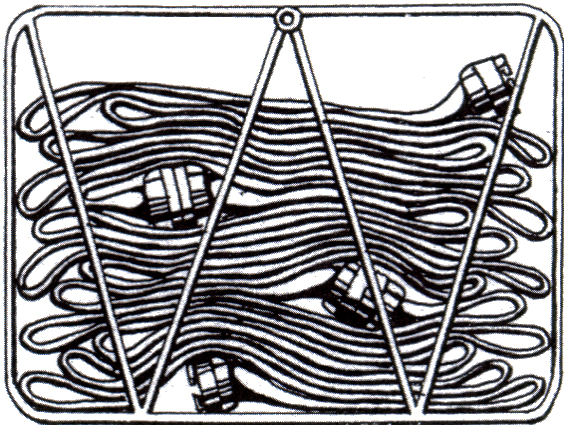
C-Schläuche werden per Hand aufgerollt.

B-Schläuche kann man auch zu zweit auf der Erde liegend aufrollen. Einer rollt, der andere führt die oben liegende Schlauchhälfte.



## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

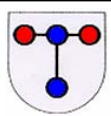
- Schlauchtragekörbe wieder auffüllen



Ist das Ende des Schlauches erreicht, wird der nächste Schlauch angekuppelt. Diese Kupplung wird versetzt zur ersten gelegt, um eine sich summierende Verdickung zu vermeiden.



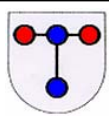
Die beste Möglichkeit besteht im Führen der Kupplung durch eine Person, während zwei Personen den Schlauch in Buchten in den Schlauchkorb legen.



## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

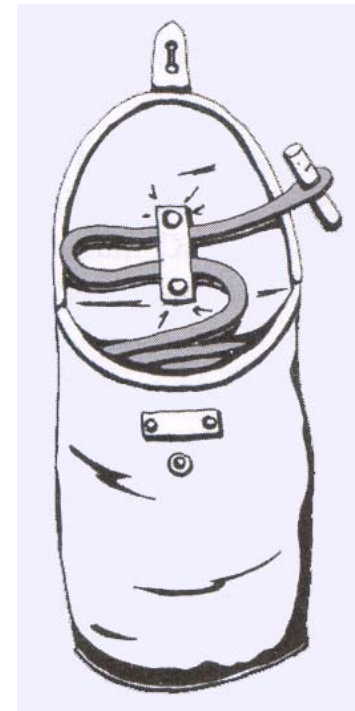
- Atemschutzgeräte wieder einsatzbereit machen
  - Gurte und Schnallen wieder ganz öffnen
  - Leere Flaschen austauschen
  - Kurzprüfung



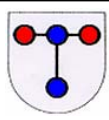


## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- Feuchte und Nasse Leinen zum Trocknen aufhängen
  - Leinenbeutel wieder richtig zusammenräumen



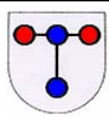




## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- Verbrauchsmaterial wieder nachfüllen
  - ↳ Ölbindemittel
  - ↳ Schaummittel
  - ↳ Verbandskasten
  - ↳ Flatterband



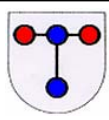


## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- **Prüfung nach Gebrauch bzw. Sichtprüfung**  
(nach § 30 UVV Feuerwehren)

- Feuerwehr - Sicherheitsgurte
  - Feuerwehrleinen
  - Sprungrettungsgeräte
    - tragbare Leitern
- ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel

sind nach jeder Benutzung einer Sicherprüfung auf Abnutzung und Fehlerstellen zu unterziehen

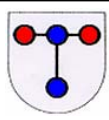


## Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an Geräten & Armaturen

- **Allgemeine hygienische Maßnahmen**

Grobreinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer Schutz- und Einsatzkleidung



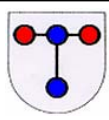


## Einsatznachbesprechung / Notfallseelsorge

**Einsatzkräfte gehören zu einer Gruppe von Menschen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit verstärkt psychischen Belastungen ausgesetzt sind.**

**Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist es notwendig, den Einsatzkräften möglichst viele Hilfestellungen vor, während und nach psychisch belastenden Einsätzen geben zu können.**





## Quellenangaben

- Bernd Höffchen & Dirk Lücking: Feuerwehr Grundausbildung, Stuttgart, 2. Auflage 2005, erschienen im W. Kohlhammer Verlag
    - <http://www.rhein-sieg-anzeiger.ksta.de>
  - Axel Strang & Christian Günthner: Die roten Hefte Nr. 84 - Krisenintervention für Einsatzkräfte, Stuttgart, 1. Auflage 2005, erschienen im W. Kohlhammer Verlag
    - <http://www.ekir.de>
- Vielen Dank an UBM Alexander Löwen für die freundliche Unterstützung